

## Lomatschenko behält WM-Titel

**Boxen** Der Ukrainer Wassyl Lomatschenko (29) gewann im New Yorker Madison Square Garden das historische Duell zweier Doppel-Olympiasieger gegen den Kubaner Guillermo Rigondeaux durch technischen K. o. vor der 7. Runde und behielt dadurch seinen WBO-WM-Titel im Superfliegengewicht.

Rigondeaux gab in der Pause zur 7. Runde auf. Der acht Jahre ältere Kubaner war zwei Gewichtsklassen aufgestiegen, um sich dem 3:1-Favoriten Lomatschenko zu stellen.

### Beide sind Doppel-Olympiasieger

Rigondeaux war 2000 in Sydney und 2004 in Athen für Kuba Olympiasieger geworden, Lomatschenko 2008 in Peking und 2012 in London für die Ukraine. (sda)

## Erneut Bronze für die Schweiz

**Unihockey** Die Schweizer Unihockey-Frauen schlossen die WM in Bratislava im 3. Rang ab. Sie gewannen das Bronzespield gegen Tschechien dank einer Wende im letzten Drittel 3:2.

Matchwinnerin für die Schweiz war Corin Rüttimann. Die 25-jährige Rekord-Torschützin des Nationalteams (83 Tore) erzielte alle drei Schweizer Treffer. Unter anderem verwandelte sie in der 50. Minute den entscheidenden Penalty zum Schlussresultat. Zweimal hatte das Team von Trainer Rolf Kern zuvor einen Rückstand wettgemacht.

### Schweden gewinnt zum sechsten Mal in Folge

Zum dritten Mal in Folge behaupteten die Schweizer Frauen damit im kleinen Final gegen Tschechien ihren Status als Nummer 3. Schweden sicherte sich derweil gegen Finnland den sechsten WM-Titel in Folge. (sda)

## NACHRICHTEN

### Schlumpf wird EM-Siebte

**Leichtathletik** Die Zürcher Steeple-Spezialistin Fabienne Schlumpf erreichte an der Cross-EM in Samorin den respektablen 7. Rang. Das Rennen in der Slowakei über 8,2 km wurde von Yasemin Can, einer Türkin mit kenianischen Wurzeln, gewonnen. Schlumpf beendete den Wettkampf mit 36 Sekunden Rückstand auf die Siegerin. (sda)

### Neunter Sieg in Serie

**Basketball** Die Houston Rockets mit Clint Capela brillieren in der NBA weiter. Mit dem 124:117-Sieg bei den Portland Trail Blazers realisierten die Texaner bereits den neunten Sieg in Serie. Center Capela realisierte zum bereits 14. Mal in der laufenden Saison zwei zweistellige Statistiken. Der Genfer kam auf 11 Punkte und holte 10 Rebounds herunter. (sda)

# Fässler und Pfyl wurden neue Ehrenmitglieder

**Turnen** Der Schwyzer KSTV-Turnverband schaute in Goldau zurück und wagte einen Blick auf ein spezielles kantonales Jahr voraus. Zudem wurden mit Petra Fässler und Daniel Pfyl zwei neue Ehrenmitglieder ernannt.

Thomas Bucheli

Die 26. Delegiertenversammlung des kantonalen KSTV-Turnverbandes fand am Samstag in Goldau unter der Organisation des STV Arth-Goldau statt. In seinem präsidentialen Jahresbericht ging Jörg Mettler auf die Wichtigkeit der Weitsicht ein. Auch auf das verflossene Jubiläumsjahr kam der Schwyzer zu sprechen.

Und bereits schaute Jörg Mettler auf das spezielle, kommende Jahr mit dem Kantonalturnfest in Ausserschwyz voraus. Sein Bericht, derjenige des Oberturners Marco Bollmann wie auch die übrigen acht Abteilungsberichte wurden von den insgesamt 220 Anwesenden mit grossem Applaus genehmigt.

### Minus wird erneut erwartet

Die Verbandsrechnung schloss trotz eines negativen Budgets mit einem knappen Plus. Und der scheidende Kassier Daniel Pfyl – er wird durch Nicole Schönbächler aus Gross ersetzt – sieht auch für 2018 ein Minus von über 17 000 Franken voraus. Doch dies könnte aufgrund des stattlichen Vermögens geschluckt werden.

Bei den Ehrungen wurden, nebst den national erfolgreichen neun Einzelsportlern, acht Teams und vier langjährigen Vereinsadministratoren, auch zwei Ehren-

mitglieder ernannt. Die Auszeichnung bekamen Petra Fässler aus Einsiedeln (Rücktritt als MuKi-Verantwortliche) und der nach zehn Jahren abgetretene Verbandskassier Daniel Pfyl aus Pfäffikon.

### Michael Kistler gewählt

Bei den Wahlen wurden neben der Finanzchefin vom DTV Einsiedeln auch Michael Kistler, bereits Jugendverantwortlicher, welcher daneben auch zum technischen Vizeleiter ernannt wurde, gewählt. Die abtretenden Ressortmitglieder Katja Bisseg-



Die Einsiedlerin Petra Fässler und Daniel Pfyl aus Pfäffikon wurden an der KSTV-DV zu Ehrenmitgliedern ernannt. Bilder: Thomas Bucheli



Diese Schwyzer Einzelsportlerinnen und -sportler glänzten mit nationalen Siegen und Podestplätzen.

ger, Petra Fässler und Anita Nigg wurden durch Marion Inderbitzin (Etatführerin, Schwyz), Marlen Stocker (Jugend, MuKi, Tuggen) und Cindy Kobler (Geräteturnen, Siebener) ersetzt.

### Auf Kantonalturnfest vorbereiten

Als Vorbereitung zum Kantonalturnfest, welches am 16./17. und 23./24. Juni in Buttikon, Lachen und Reichenburg ausgetragen wird, können sich die Schwyzer Turnvereine an der Vereinsmeisterschaft im Wintersried am 19. Juni messen.

Nach einem intensiven Verbandsjahr 2018 mit zahlreichen Anlässen werden sich die Schwyzer Turner 2018 in Schübelbach zur nächsten DV treffen.

### KSTV-Vorstand

**Präsident:** Jörg Mettler  
**Vizepräsident:** Gian-Marco Fedrizzi  
**Sekretariat:** Sandra Hürlimann  
**Protokoll:** Jeanette Rüegg  
**Finanzen:** Nicole Schönbächler  
**Technische Leitung:** Marco Bollmann  
**Stellvertretung TL:** Michael Kistler  
**Technische Leitung Jugend:** Michael Kistler  
**Medienchefin:** Regina Ochsenner

## Farrington gewinnt Grand Prix in Genf

**Reiten** Der Weltranglisten-Erste Kent Farrington setzte sich in Genf durch.

Der Weltranglisten-Erste Kent Farrington gewann beim CHI Genf den mit 1,2 Millionen Franken dotierten Grand Prix. Im Sattel von Gazelle setzte sich der Amerikaner im Stechen gegen vier Konkurrenten durch und liess sich einen Scheck von 400 000 Franken überreichen.

Die Stute Gazelle machte ihrem Namen alle Ehre und spielte ihre Grundschnelligkeit aus. Der Schwede Henrik von Eckermann mit Mary Lou büsste im Stechen 53 Hundertstel ein, der Belgier Gregory Wathelet mit Corée 73 Hundertstel.

### Keine Schweizer im Stechen

Die Schweiz war im Stechen nicht vertreten. Steve Guerdat, der diese Prüfung schon dreimal gewonnen hatte, war mit Bianca auf Kurs, ehe ganz am Schluss beim Einsprung in die Zweierkombination doch noch eine Stange fiel. Martin Fuchs und Clooney sowie Bryan Balsiger mit Clouzot verzeichneten ebenfalls vier Strafpunkte.

Am Samstag hatte Kevin Staut den mit knapp einer halben Million Franken dotierten Top-Ten-Final gewonnen, der die bes-

ten zehn Reiter der Weltrangliste vereint.

### Risikostrategie ging nicht auf

Als Zehnter und Letzter musste sich Steve Guerdat mit 10 000 Franken begnügen. Der gebürtige Jurassier nahm ein Handicap von vier Strafpunkten in den entscheidenden Umgang mit und ritt auf seiner Stute Hannah mit vollem Risiko. Die Rechnung ging mit zwei weiteren Fehlern nicht auf. (sda)

### CHI Genf

**Springreiten. Grand-Slam-Grand-Prix** (1 Umgang mit Stechen/160 cm Hindernishöhe/1,2 Mio. Franken): 1. Kent Farrington (USA), Gazelle, 0/44,96. 2. Henrik von Eckermann (SWE), Mary Lou, 0/45,49. 3. Gregory Wathelet (BEL), Corée, 0/45,69. **Ferner:** 11. Martin Fuchs (SUI), Clooney, 4/60,48 16. Bryan Balsiger (SUI), Clouzot, 4/61,22. 17. Steve Guerdat (SUI), Bianca, 4/61,57. 28. Pius Schwizer (SUI), About a dream, 8/61,42. 33. Paul Estermann (SUI), Lord Peppi, 9/64,42.

**Springreiten. Top-Ten-Final (2 Umgänge/160 cm/475 000 Franken):** 1. Kevin Staut (FRA), Réveur, 0/40,90. **Ferner:** 10. Steve Guerdat (SUI), Hannah, 12 (4+8)/45,89.

## Thomas Pfyl siegt im Europacup

**Behindertenski** Zum Saisonauftakt erkämpfte sich der Schwyzer Behindertenskierenfahrer im Pitztal Spitzenklassierungen.

Im österreichischen Pitztal wurde die Saison für die Behindertenskierenfahrer mit Europacup-Wettkämpfen eröffnet. Vorerst standen bei traumhaften Pisten- und kalten Wetterbedingungen zwei Super-G auf dem Rennplan. «Es war ein cooles Gefühl, nach elf Monaten wieder am Start zu stehen», freute sich Thomas Pfyl. Für ihn seien die Rennen im Pitztal eine gute Standortbestimmung gewesen.

Und diese fiel für den Schwyzer äusserst erfreulich aus, denn in den beiden Speedrennen schauten für ihn zwei zweite Plätze heraus. «Obwohl hier in Österreich noch einige Spitzensportler fehlten, darf ich mit meinem Abschneiden zufrieden sein», frohlockte der Schwyzer, welcher die beiden Super-G hinter seinem Walliser Teamkollegen Theo Gmür und vor einem weiteren Schweizer – dem Neuenburger Robin Cuche – beendete.

### Zum Abschluss einen Sieg herausgefahren

Am zweiten Wettkampftag folgte im österreichischen Tirol bei stark bewölkten Verhältnissen, jedoch ohne Schneefall, eine

Super-Kombination. «Ich fühlte mich vor dem Start sehr gut und konnte dieses Gefühl im morgendlichen Super-G ideal umsetzen», freute sich Thomas Pfyl, welcher nach Halbzeit des Wettkampfs in Führung lag.

### «Bin mit meinem Comeback zufrieden»

Im flachen Slalom, welcher stark drehte, konnte der Schwyzer seine Führungsposition erfreulicherweise halten. «Mit meinem Comeback nach der Verlet-

zungspause bin ich sehr zufrieden. Nun möchte ich dieses Gefühl zu den Weltcuprennen nach St. Moritz mitnehmen», hofft Thomas Pfyl. (busch)

**Europacup-Super-G1 Herren im Pitztal:** 1. Theo Gmür (Sz) 1:06,42. 2. Thomas Pfyl (Schwyz) 1:26 zurück. 3. Robin Cuche (Sz) 2:07. **Super-G2:** 1. Theo Gmür 1:06,96. 2. Thomas Pfyl 0,66. 3. Robin Cuche 1,77. **Super-Kombination:** 1. Thomas Pfyl 2:08,46. 2. Theo Gmür 1,43. 3. Aleksei Bugaev (Rus) 2,45. **Ferner:** 6. Robin Cuche 3,65.



Der Schwyzer Behindertenskierenfahrer Thomas Pfyl zeigte, dass in dieser Saison mit ihm zu rechnen ist. Bild: Thomas Bucheli